

eingenommen / lasset uns freuen und frölich seyn / und ihm die Ehre geben: Denn die Hochzeit des Lammis ist kommen / und sein Weib hat sich bereitet.

H. A. Esa. am 66. v. 14. Da wird man erkennen die Hand des HERRN an seinen Knechten / und den Zorn an seinen Feinden.

G. A. Esa. 65. v. 13. Darum spricht der HERR HERR also: Sihe/ meine Knechte sollen essen/ ihr aber sollet hungern: Sihe/ meine Knechte sollen trinken/ ihr aber sollet dürsten: Sihe/ meine Knechte sollen frölich seyn/ ihr aber sollet zu Schanden werden: Sihe/ meine Knechte sollen für gutem Muht jauchzen/ ihr aber sollet für Herzenleid schreyen/ und für Jammer heulen.

H. A. Psal. 102. v. 10. Ich mische meinen Tranck mit Weinen.

G. A. Esa. am 25. v. 8. Der HERR HERR wird die Thränen von allen Angesichten abwischen.

Apocal 21. v. 4. Und der Tod wird nicht mehr seyn / noch Leid / noch Geschrey / noch Schmerzen wird mehr seyn: Denn das Erste ist vergangen.

H. A. Apocal. am 19. v. 8. Selig sind/ die zum Abendmahl des Lammis beruffen sind.

G. A.